

Geschäftsbereich Oberbürgermeister
1 1. Nov. 2015
12:25

18.60<sup>v</sup>



In den Ausschuss für Integration, Europa und  
Internationale Kooperation (Internationaler Ausschuss)

10. November 2015

**Haushaltsplan 2016 Ergebnishaushalt**  
**Änderungsantrag gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover zur DS 1718/2015**

**Zuwendungsverzeichnis zum:**

**Teilhaushalt:** 50 Soziales

**Produkt:** 11137 Migration und Integration

**Ertragsart/Aufwandsart:** Zuwendung

**Antrag zu beschließen:**

**Folgende Ansatzveränderung vorzunehmen:**

Die Zuschüsse an den Fonds für Zusammenleben sind zu streichen.

**Folgende Ansatzveränderung vorzunehmen:**

Der Aufwand in Höhe von	150.000 Euro	
wird um	150.000 Euro	
auf insgesamt	0 Euro	<b>gekürzt.</b>

**Begründung:**

Die vereinzelt Projekte des Gesellschaftsfonds Zusammenleben verursachen hohe Kosten und berücksichtigen die Lebensrealitäten der Migrantinnen und Migranten vor Ort ungenügend. Der Gesellschaftsfonds wäre nachhaltiger aufgestellt, wenn Synergien aus Erfahrung und Drittmittelbeschaffung von erfahrenen und gut vernetzten Bürgerinnen und Bürger (nicht-städtischen Migrationsnetzwerke bzw. Unterstützernetze) genutzt werden.

Angesichts der wachsenden Flüchtlingsströme wäre es notwendig, die freiwerdenden Mittel des Gesellschaftsfonds für eine grundsätzliche Versorgung mit Wohnraum, Sprachkursen und zügigen Anerkennungsverfahren einzusetzen.

Kerstin Seitz  
Stellv. Vorsitzende